

## Angelika Metzmacher - Ideen- und Beschwerdemanagement

**Von:** <noreply@net-com.de>  
**An:** <stadtverwaltung@bedburg.de>  
**Datum:** 28.07.2014 16:31  
**Betreff:** Ideen- und Beschwerdemanagement

## Ideen- und Beschwerdemanagement

An: stadtverwaltung@bedburg.de

### Absender

VORNAME:  
NAME:  
STRASSE:  
WOHNORT:  
POSTLEITZAHL:

### E-Mail

E-MAIL:

### Beschwerdevordruck Teil 1

Ich habe eine Beschwerde vorzubringen

### Beschwerdevordruck Teil 2

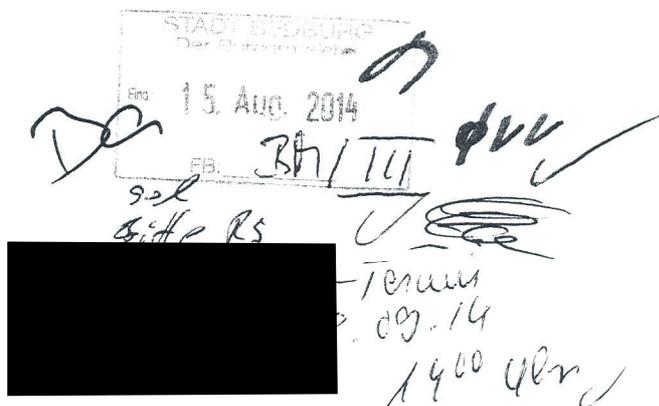
Bauen / Stadtplanung

### Beschwerdevordruck Teil 3

Sehr geehrte Damen und Herren, als Miteigentümer des Objektes St. Rochusstr. 14-16, 50181 Bedburg, weise ich auf den Mißstand hin, dass es für die Mieter dieses Hauses und auch aller weiteren Gebäude auf der St. Rochusstr. keine Anwohnerparkplätze gibt. Es ist ein Unding, dass die Mitarbeiter des Rathauses auf dem Rathausparkplatz mit Parkausweis parken dürfen und es für die Anwohner keinen Parplatz tagsüber gibt. Selbst in Alt-Kaster gibt es Anwohnerparkplätze. Auf dem Rathausparkplatz herrscht tagsüber eine künstlich geschaffene Leere. Die Seitenstraßen sind alle zugeparkt. Dies reduziert enorm den Wert der Wohnungen - eine Familie z.B. mit Kindern muss weite Wege in Kauf nehmen um zu parken. Das Haus St. Rochusstr. 14-16 besitzt für die Mieter keinen Ausgang nach hinten. Bitte um Antwort, wie dieses Problem gelöst werden kann. Viele Grüße [REDACTED]

Stadtverwaltung Bedburg

50181 Bedburg



13.8.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

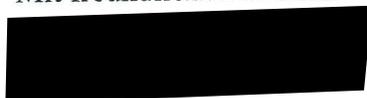
Ich bitte Sie die neue Parkordnung in Kaster, Am Rathaus, zu ändern. Dort nur eine Stunde mit Parkscheibe zu parken ist viel zu kurz : Man kann weder entspannt einkaufen, noch einen Frisörbesuch in der Zeit erledigen. Das größte Problem stellt der Arztbesuch bei Dr. Krapp dar. Das Zeitlimit ist absolut unmöglich. Oder möchten Sie mit einer schweren Erkrankung, einer Gehbehinderung oder Fieber , im Winter , im Dunklen noch weit parken müssen?

Außerdem finde ich es unfair, wenn die Angestellten des Rathauses eine Parkgenehmigung für den Rathausparkplatz bekommen, Angestellte der anliegenden Geschäfte aber nicht.

Soll also die neue Parkordnung den leeren Kassen dienen ? Oder soll sie potentielle Kunden nach Kaster locken , dann wäre dies allerdings ziemlich kontraproduktiv, denn so werden Kunden eher verärgert und zweitens gehören dazu vor allem attraktive Geschäfte und keine Spielhöllen oder Billigläden.

Ich freue mich auf eine positive Antwort von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen



## Jürgen Schmeier - Rathausparkplatz - Parksituation für Anwohner St.-Rochus-Str. HöheRathaus

Von: 

An: <m.teich@bedburg.de>

Datum: 01.09.2014 00:28

Betreff: Rathausparkplatz - Parksituation für Anwohner St.-Rochus-Str. HöheRathaus

Sehr geehrter Herr Teich,

am vergangenen Donnerstag hatte ich Sie in Ihrem Büro besucht, um abzuklären, ob eine Möglichkeit besteht, einen Anwohnerparkausweis oder Dauerparkberechtigung für den Rathausparkplatz zu erhalten. Sie teilten mir mit, dass dies formal nicht möglich sei. Wie gestern besprochen möchte ich mich daher auch im Namen meiner Familie als Anwohner in der St.-Rochus-Str. 14 über die seit 01. Juli geltende neue Parksituation auf dem Rathausparkplatz **beschweren**.

Uns ist es insbesondere tagsüber nicht mehr möglich, einen Dauerparkplatz in angemessener Nähe zur Wohnung zu finden. Durch die neue Regelung sind die Parkmöglichkeiten einseitig zu Lasten der Anwohner künstlich verknüpft worden. Dadurch ist für meine Familie mit 2 kleinen Kindern eine sehr große nicht hinnehmbare Belastung im Vergleich zu vorher entstanden, da häufig mehrere hundert Meter von der Wohnung bis zum Parkplatz mehrmals am Tag zurückgelegt werden müssen. **Wir fühlen uns einseitig benachteiligt**, da z. B. Mitarbeiter des Rathauses eine Parkberechtigung erhalten. Warum wird man als Bürger und Anwohner auf einem sonst öffentlichen Gelände schlechter gestellt?

Unsere Situation ist auch vergleichbar mit der Anwohnersituation in Alt-Kaster. Hier erhalten die Anwohner eine Parkberechtigung zum Parken in der Altstadt, weil ihnen ansonsten keine Dauerparkplätze zur Verfügung stehen würden, außer auf den großen Parkplätzen vor der Altstadt. Warum wird ein analoges Recht den Anwohnern in der St.-Rochus-Str. und anderen angrenzenden Straßen nicht gewährt?

Ich gehe davon aus, dass Ihnen bereits mehrere Beschwerden vorliegen.

Bitte um Weiterleitung auch meiner Beschwerde an die zuständigen Gremien, Bürgermeister und zuständige Personen und ggf. den Stadtrat mit der Bitte, diese einseitige Benachteiligung der Anwohner zu beseitigen und die Ausstellung von Anwohnerparkausweisen oder Dauerparkberechtigungen zu ermöglichen. Sollte dazu ein Antrag notwendig sein, so bitte ich dieses Schreiben als solchen zu werten.

Gleichzeitig beantrage ich eine Dauerparkberechtigung für folgende Fahrzeuge meiner Familie:   
und 

Bitte auch um eine Antwort bezüglich der weiteren Vorgehensweise.

Im Voraus vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichem Gruß

